



Wohnungsgenossenschaft  
»Glückauf« Süd Dresden

## Pressemitteilung

---

### Kinder sind ein Stück Zukunft: WGS spendet an zwei Dresdner Vereine für Kinder

- **WG „Glückauf“ Süd Dresden e. G. (WGS) unterstützt Kinder in Dresden mit einer Spende von 1.500 Euro**

**Dresden, 13. Dezember 2017.** In der Weihnachtszeit werden viele Menschen besinnlich, reflektieren sich und ihr Leben, denken über das bisher Erreichte und zukünftige Vorhaben nach. Nicht allen Menschen auf der Welt geht es gut. An vielen Plätzen der Welt ist ein friedlicher Tagesablauf nicht selbstverständlich. Krieg, Hunger, Not und Elend gehören zum Alltag. Außerdem kennt fast jeder aus seinem persönlichen Umfeld Schicksale, Leid und Krankheit. Es ist also wichtig, sich ab und zu mal wieder bewusst zu werden, wie gut es den meisten eigentlich geht. Und das ist der Grund, warum die WGS etwas Gutes geben möchte.

Die Idee, dass die WGS etwas für Kinder tun möchte, stand schnell fest. Die Recherche, aber auch persönliche Erfahrungen von Kolleginnen und Kollegen, ließen die WGS auf zwei Vereine aus Dresden stoßen.

#### **MediClowns Dresden e. V.**

Die MediClowns sind seit 1996 auf den Kinderstationen im Universitätsklinikum C. G. Carus Dresden und im Städtischen Krankenhaus Dresden-Neustadt zu finden. Für Kinder und deren Familien ist ein Krankenhausaufenthalt belastend. Die ungewohnte Umgebung, Schmerzen, Bett-ruhe und teilweise niederschlagende Diagnosen sind zu ertragen. Jede Abwechslung ist willkommen und tut gut, denn die Zeit vergeht nur langsam. Spielerisch und mit der passenden Verkleidung entführen die MediClowns jeden Donnerstag die Kinder mit Zauberei und Kaspereien in eine andere Welt und sorgen für unvergessliche, fröhliche Momente.

„Immer donnerstags bringen wir den Klinikalltag ein wenig durcheinander, verbreiten viel Freude, trösten und begleiten“, sagt Vorstandsvorsitzende der MediClowns, Ute Gilles. „In jedem Zimmer entsteht dann eine besondere Situation und die Krankheit rückt in den Hintergrund. Eltern und Geschwister werden einbezogen, lachen gemeinsam mit dem kleinen Patienten und haben so einen unbeschwertten und glücklichen Moment miteinander. Auch Ärzte und Schwestern freuen sich über uns, werden umarmt oder - wenn nötig - auch einmal getröstet. Immer wieder sind sie erstaunt, welche Wirkung ein Clown haben kann, wie Kinder plötzlich wieder lachen.“

Die MediClowns haben die unterschiedlichsten Berufe: Sozialarbeiter, Angestellte, Mediziner oder Heilpädagoge – sie alle eint ein Ziel: Helfen und den kleinen Patienten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Über den Verein finden regelmäßige Schulungen und Workshops statt, die auf Einfühlungsvermögen und den sensiblen Umgang mit den Kindern, spezielle Krankheitsbilder aber auch Psychologie und die altersgemäße Entwicklungsstufen ausgerichtet sind. Beim Stati-

onspersonal erkundigen sich die MediClowns vor dem Besuch nach den Kindern und auch eventuellen Besonderheiten. Die kleinen Patienten selbst geben vor, wie weit sie den Besuch zulassen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Kinder.

### **Dresdner Kinderhilfe e. V.**

1997 wurde die Dresdner Kinderhilfe mit dem Ziel, chronisch kranken Kindern sowie deren Eltern und Geschwistern zur Seite zu stehen, gegründet. Chronische Krankheiten wie Diabetes, Down Syndrom, Mukoviszidose, Epilepsie, Muskeldystrophie oder angeborene Herzfehler lassen sich oft lindern, jedoch nicht vollständig heilen.

Der Verein unterstützt die Anschaffung von medizinischen Geräten und bietet soziale und psychologische Betreuung für die Kinder und ihre Familien. Das größte Projekt des Vereins ist das „Elternhaus Teddybär“, welches nur durch Spenden finanziert wurde. Aber auch ein Babynotarztwagen für Dresden konnte angeschafft werden, der speziell für zu früh geborene Kinder ausgestattet ist, oder auch ein Magnetresonanztomograph (MRT), welcher in der Unikinderklinik eingebaut wurde. Die Spende der WGS kommt dem Elternhaus Teddybär zugute, welches 13 Apartments für die Eltern schwerkranker Kinder bereithält, die in der Uniklinik behandelt werden. Das Elternhaus wird ehrenamtlich betreut.

### **Soziales Engagement**

„Beide Vereine erhalten 750 Euro für ihre sehr wichtige Arbeit, die von den Akteuren überwiegend im Ehrenamt ausgeübt wird“ sagt Dana Jacob, Sprecherin der WGS. „Für die Gesundheit der Kinder sind Spenden wichtig, denn sie sind ein Stück Zukunft.“

### **Für Fragen steht zur Verfügung:**

WGS, Dana Jacob (Öffentlichkeitsarbeit), Telefon: 0351 46901-560

E-Mail: [d.jacob@wgs-dresden.de](mailto:d.jacob@wgs-dresden.de)

### **Über die WGS:**

Die WGS ist mit ihren über 13.030 Mietwohnungen, 93 Gewerbeeinheiten, über 3.906 Garagen und Stellplätzen und 2.489 von ihr verwalteten Eigentumswohnungen die zweitgrößte Wohnungsgenossenschaft in der sächsischen Landeshauptstadt. Die Wohngebiete der WGS sind im Süden von Dresden in den Stadtvierteln Plauen, Südvorstadt, Coschütz, Strehlen, Leubnitz-Neuostra, Kleinpestitz, Räcknitz, Zschertnitz, Reick und Prohlis. Durch hohe Investitionen, eine intensive Pflege des Bestandes und die bedarfsgerechte Anpassung ihres Angebotes seit Beginn der 90er-Jahre kann die WGS ihren Mitgliedern Wohnraum vom einfachen bis zum gehobenen Standard in unterschiedlichen Wohnlagen anbieten. Rund 90 Mitarbeiter gewährleisten in zwei wohngebietsnahen Kundenzentren und einer Außenstelle umfangreiche Dienste für die Mitglieder, Mieter und Wohnungseigentümer. Dazu gehören u. a. schnelle Reparaturleistungen und verschiedene Beratungsdienste.